



Das neue Eckhaus mit den beiden anderen Gründerzeithäusern von artbeeren.

© artbeeren

Eckhaus der Gründerzeit mit Bankfiliale

Ein weiteres authentisches Gründerzeithaus in typisch österreichischer Bauweise.

Es ist das bislang aufwendigste Gebäude aus dem Hause artbeeren, das nun mit etwas Verspätung auf den Markt kommt.

Der Prototyp war zwar im Frühjahr fertig. Es mussten aber noch mehrere Monate vergehen, bis das Modell in die endgültige Fertigung ging. Für die Bankfiliale im Erdgeschoss sollte ursprünglich eine real existierende Bank einziehen. Doch das sollte sich als eine unendliche Geschichte herausstellen, womit die Wucher-Bank ins Spiel kam. Das haben die unentschlossenen Bank-Institute nun davon, dass ihnen zumindest in der Modellwelt diese marktbeherrschende Konkurrenz entsteht.

Das Eckhaus ist passend zum bereits vor mehr als einem Jahr erschienenen Gründerzeithaus konzipiert. Dadurch können diese Häuser auch als großer Häuserblock mit einheitlicher Fassade gebaut werden. Gemeinsam mit der entstickten Variante wird hier schon einiges an gründerzeitlicher Kulisse geboten.

Der unbemalte Bausatz wird bei artbeeren um 134,00 Euro angeboten.